



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Birke Bull (DIE LINKE)

Fachhochschulreife

Kleine Anfrage - **KA 6/8323**

Antwort der Landesregierung erstellt vom Kultusministerium

Namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie entwickelte sich in den Schuljahren 2009/2010 bis 2012/2013 die Zahl der Schulabsolventinnen und -absolventen mit dem schulischen Teil der Fachhochschulreife?

Bitte geben Sie folgende Daten an:

- a) die Gesamtzahl der Absolventinnen und Absolventen mit dem schulischen Teil der Fachhochschulreife in jedem der genannten Schuljahre und ihr prozentualer Anteil an der Gesamtabsolventenzahl des jeweiligen Schuljahres;
- b) jeweils den Anteil der Absolventinnen an der Gesamtabsolventenzahl mit dem schulischen Teil der Fachhochschulreife;
- c) wie sich die Gesamtabsolventenzahl zusammensetzt:
 - Wie viele Absolventinnen und Absolventen haben den schulischen Teil der Fachhochschulreife an einem Gymnasium erworben?
 - Wie viele Absolventinnen und Absolventen haben den schulischen Teil der Fachhochschulreife an einer integrierten Gesamtschule erworben? Wie viele Absolventinnen und Absolventen haben den schulischen Teil der Fachhochschulreife an einer kooperativen Gesamtschule erworben?
 - Wie viele Absolventinnen und Absolventen haben den schulischen Teil der Fachhochschulreife an einer Schule des Zweiten Bildungsweges erworben?

(Ausgegeben am 10.06.2014)

- Wie viele Absolventinnen und Absolventen haben den schulischen Teil der Fachhochschulreife an einem Fachgymnasium erworben?

Weisen Sie auch bei diesen Daten den jeweiligen Anteil der Absolventinnen aus.

Antwort:

a) + b)

* Bezugsgröße: Absolventinnen und Absolventen der allgemeinbildenden Schulen und berufsbildenden Schulen (ohne Schulen des Gesundheitswesens)

Schuljahr		Gesamtzahl der Absolventinnen und Absolventen*	dar. mit dem schulischen Teil der Fachhochschulreife	Prozentualer Anteil an der Gesamtabsolventenzahl
2009/10	gesamt	41.283	585	1,4
	dar. weiblich		303	
2010/11	gesamt	36.966	447	1,2
	dar. weiblich		231	
2011/12	gesamt	34.728	414	1,2
	dar. weiblich		190	
2012/13	gesamt	32.248	451	1,4
	dar. weiblich		248	

c) siehe Anlage 1

Frage 2:

Wie entwickelte sich in den Jahren 2010 bis 2013 die Zahl der Absolventinnen und Absolventen mit Fachhochschulreife im Bereich der Berufsbildenden Schulen?

Bitte geben Sie folgende Daten an:

- Gesamtzahl der Absolventinnen und Absolventen Berufsbildender Schulen mit Fachhochschulreife in jedem der genannten Jahre und ihr prozentualer Anteil an der Gesamtabsolventenzahl der Berufsbildenden Schulen des jeweiligen Jahres;
- jeweils Anteil der Absolventinnen an der Gesamtabsolventenzahl mit Fachhochschulreife;

c) wie sich die Gesamtabsolventenzahl zusammensetzt:

- Wie viele Absolventinnen und Absolventen haben die Fachhochschulreife an einer Fachoberschule erworben?
- Wie viele Absolventinnen und Absolventen haben die Fachhochschulreife an einer Fachschule erworben?
- Wie viele Absolventinnen und Absolventen haben die Fachhochschulreife entsprechend § 33 der Verordnung über Berufsbildende Schulen (BbS-VO) in anderen beruflichen Bildungsgängen erworben? Bitte gliedern Sie zusätzlich nach diesen Bildungsgängen.

Weisen Sie auch bei diesen Daten den jeweiligen Anteil der Absolventinnen aus.

Antwort:

a) + b)

Schuljahr		Gesamtzahl der Absolventinnen und Absolventen BbS	dar. mit der Fachhochschulreife	prozentualer Anteil zur Gesamtabsolventenzahl
2009/10	gesamt	26.294	1.677	6,4
	dar. weiblich		840	
2010/11	gesamt	22.942	1.445	6,3
	dar. weiblich		696	
2011/12	gesamt	20.328	1.309	6,4
	dar. weiblich		626	
2012/13	gesamt	18.201	1.201	6,6
	dar. weiblich		547	

c)

Schuljahr		Absolventinnen und Absolventen mit Fachhochschulreife im Bereich der BbS			
		Insgesamt	Fachoberschulen	Fachschulen	Andere Bildungsgänge ¹
2009/10	gesamt	1.677	1.400	276	1
	dar. weiblich	840	697	143	
2010/11	gesamt	1.445	1.184	251	10
	dar. weiblich	696	575	114	7
2011/12	gesamt	1.309	1.012	297	/
	dar. weiblich	626	480	146	/
2012/13	gesamt	1.201	920	281	/
	dar. weiblich	547	422	125	/

c) dritter Anstrich siehe Anlage 2

Frage 3:

Wie viele Absolventinnen und Absolventen mit dem schulischen Teil der Fachhochschulreife erhielten in den Jahren 2010 bis 2013 auf der Grundlage des Erlasses des Kultusministeriums „Erwerb der Fachhochschulreife über den in der gymnasialen Oberstufe zuerkannten schulischen Teil der Fachhochschulreife“ die Fachhochschulreife?

Bitte geben Sie folgende Daten an:

- a) die Gesamtzahl der Absolventinnen und Absolventen, die die Fachhochschulreife erhielten, in jedem der genannten Jahre;
- b) jeweils den Anteil der Absolventinnen an dieser Gesamtabsolventenzahl;
- c) wie sich die Gesamtzahl der Absolventinnen und Absolventen, die die Fachhochschulreife erhielten, zusammensetzt:
 - Wie viele Bewerberinnen und Bewerber verfügten über einen Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf?
 - Wie viele über einen Abschluss in einer schulischen Berufsausbildung?
 - Wie viele über eine Laufbahnprüfung im öffentlichen Dienst?
 - Wie viele über eine mindestens einjährige Praktikantentätigkeit?

Weisen Sie auch bei diesen Daten den jeweiligen Anteil der Absolventinnen aus.

¹ mit einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung (z. B. Berufsschulen), weiteres siehe § 33, Verordnung über Berufsbildende Schulen (BbS-VO). Voraussetzung ist der Realschulabschluss.

Antwort:

Die Gesamtzahl der Absolventinnen und Absolventen, die die Fachhochschulreife erhielten, in jedem der genannten Jahre ist in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Jahr	2010	2011	2012	2013
Summe:	429	420	294	265

Weitere Statistiken werden seitens der Landesregierung nicht geführt.

Frage 4:

Wie bewertet die Landesregierung die Nachfrage nach Ausbildungsgängen, die zur Fachhochschulreife führen? Welche Entwicklung zeichnet sich in den vergangenen vier Jahren hier ab? Stehen in diesen Ausbildungsgängen entsprechend der Nachfrage genügend Ausbildungsplätze zur Verfügung oder bestehen Engpässe? Wenn ja, in welchen Ausbildungsgängen?

Antwort:

Die Fachhochschulreife kann in verschiedenen Bildungsgängen der berufsbildenden Schule erworben werden.

Die Zahl der Absolventen in Ausbildungsgängen, die zur Fachhochschulreife führen, ist im Vergleich zur Entwicklung der Gesamtzahl der Absolventinnen und Absolventen der berufsbildenden Schulen (siehe Antwort Frage 2 a) stabil geblieben.

Schuljahr	Zahl der Absolventinnen und Absolventen mit der Fachhochschulreife	in %
2009/2010	1.677	100
2010/2011	1.445	86
2011/2012	1.309	78
2012/2013	1.201	72

Diese Entwicklung wird durch die Landesregierung positiv bewertet.

Der direkte Weg zur Fachhochschulreife führt über die Fachoberschule (FOS). Die Fachoberschule wird an 39 berufsbildenden Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft vorgehalten.

Das landesweite Angebot entspricht der Nachfrage, sodass keine Engpässe entstehen.

Frage 5:

Verfügt die Landesregierung über Analysen, Studien o. Ä. die darüber Auskunft geben, ob eine signifikante Zahl von Schülerinnen und Schülern allgemeinbildende Schulen der Sekundarstufe II mit dem ausdrücklichen Ziel des Erwerbs des schulischen Teils der Fachhochschulreife besuchen? Wenn ja, nennen Sie die Hauptergebnisse dieser Untersuchungen.

Antwort:

Die Landesregierung verfügt über keine derartigen Analysen, Studien o. Ä.

Schuljahr		Absolventinnen und Absolventen mit dem schulischen Teil der Fachhochschulreife						
		Insgesamt	ABS				BbS	
			Gymnasium einschl. Sportschule	Integrierte Gesamtschule	Kooperative Gesamtschule	Schule des Zweiten Bil- dungsweges	Fachgymnasium	Berufsfachschulen
2009/10	gesamt	585	385	15	6	47	118	14
	dar. weib- lich	303	209	5	4	22	53	10
2010/11	gesamt	447	304	17	9	36	70	11
	dar. weib- lich	231	149	8	5	24	39	6
2011/12	gesamt	414	329	14	12	14	44	1
	dar. weib- lich	190	151	3	6	8	21	1
2012/13	gesamt	451	359	8	14	23	44	3
	dar. weib- lich	248	193	3	7	11	33	1

BbS-VO § 33 Abs. 1: Absolventinnen und Absolventen mit Fachhochschulreife außerhalb der Fachoberschule; hier: Fachschulen

	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13	
	gesamt	dar. weiblich	gesamt	dar. weiblich	gesamt	dar. weiblich	gesamt	dar. weiblich
Fachrichtung	276	143	251	114	297	146	281	125
Agrartechnik (Gartenbau/Landschaftsbau/Landbau)	20	1	22	5	8	2	24	9
Agrarwirtschaft - Landwirtschaft							1	
Bautechnik SP: Hochbau	21	2	11	1	28	1	29	1
Bautechnik SP: Tiefbau			14		13	5		
Betriebswirtschaft	86	58	42	22	76	54	40	23
Biotechnik			20	11	11	7		
Chemietechnik			18	5				
Elektrotechnik SP: Energietechnik/Prozesstechnik	17				19		26	1
Heilerziehungspflege	16	14	11	9	11	11	8	8
Kraftfahrzeugtechnik	17							
Maschinentechnik SP: Fertigung	23	1	44		41		52	1

BbS-VO § 33 Abs. 1: Absolventinnen und Absolventen mit Fachhochschulreife außerhalb der Fachoberschule; hier: Fachschulen

	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13	
	gesamt	dar. weiblich	gesamt	dar. weiblich	gesamt	dar. weiblich	gesamt	dar. weiblich
Mechatronik					19	2		
Sozialpädagogik	76	67	69	61	71	64	101	82

**BbS-VO § 33 Abs. 1: Absolventinnen und Absolventen mit Fachhochschulreife außerhalb der Fachoberschule;
hier: Berufsfachschulen**

	2009/10		2010/11		2011/12		2012/13	
	gesamt	dar. weiblich	gesamt	dar. weiblich	gesamt	dar. weiblich	gesamt	dar. weiblich
Fachrichtung	1		10	7				
Fachkraft für Umweltschutztechnik	1		8	5				
Gymnastik			2	2				